



<https://biz.li/3oy1>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 21.04.2024 um 18:13 von Redaktion LeineBlitz

**Vier Tage nach dem überragenden 2:1-Sieg beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist Landesligist TSV Pattensen nicht über das 2:2 gegen den FC Lehrte hinausgekommen..** Wenn das keine Ernüchterung ist: Vier Tage nach dem überzeugenden 2:1-Sieg beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide musste sich Landesligist **TSV Pattensen** heute an der heimischen Schützenallee mit dem 2:2 (0:0) gegen den Tabellenachten FC Lehrte begnügen. Das 1:0 (55.) durch Lukas von der Ah glich der Gast nicht nur aus (65.), sondern schaffte sogar das 1:2 (68.). Richard Jemelin blieb es überlassen, den Ausgleich zu erzielen (80.). Mit diesem Ergebnis rutschen die TSVer in der Tabelle von Rang zwei auf Rang vier ab. Entsprechend ist TSV-Trainer Sebastian Franz auch nicht zufrieden. "Immer wieder lassen wir wichtige Punkte liegen, auch heute. Aufgrund der Torchancen hätten wir deutlich gewinnen müssen, der Gegner dagegen hat zwei Tormöglichkeiten, macht



**Kampf um den Ball zwischen Yann-Niklas Pohl (links im Bild) aus der SV Arnum und Oskar Geisel (TSV Pattensen II). Das Nachbarschaftsderby gewinnen die Arnumer 4:2. / Foto: R. Kroll**

daraus seine zwei Tore - und wir stellen uns dabei noch blöd an." **TSV Pattensen:** Lehmann, Schulz, Dempwolf, Marotzke, Scholz (46. Samow), Buchmann (55. Von der Ah), Heuermann, Wauker (61. Pohl), Hertel, Jemelin, Melz. Trotz des 4:2-Sieges in der Landesliga über die SSG Halvestorf/Herkendorf war Mo Kordian, Co-Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, angefressen. "Eigentlich müssen wir dieses Spiel zweistellig gewinnen. Vor allem in der zweiten Halbzeit haben wir nicht ansatzweise das gespielt, was wir uns vorgenommen hatten. Die Mannschaft hat das Spiel nicht über die gesamten 90 Minuten ernst genommen und das ist extrem ärgerlich", sagte Kordian. Die Hemminger starteten sehr gut in die Partie. Christopher Schultz (4., 23.) und Marlo Smak hatten die komfortable 3:0-Führung herausgeschossen. Doch spätestens nach dem 4:0 durch Schultz ließen die Gastgeber die Ernsthaftigkeit etwas vermissen. So kamen die Gäste durch Treffer in der 79. und 90. Minute noch auf 4:2 heran. "Wir haben klarste Chancen leichtfertig vergeben. So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Die Freude über den Sieg ist getrübt", sagte Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Kyparissis (70. Biehl), Rosnowski (46. Grage), Smak (46. Slomka), Warnecke (62. Sakaluk), Udovicic (63. Brauer), Schultz, Kholladi, Romancenکو, Herhaus, Tanner. Das Bezirksliga-Derby zwischen der **SV Arnum** und dem **TSV Pattensen II** war für die Zuschauer packend, und vor allem in der zweiten Halbzeit spannend. Zunächst lief alles in Richtung der Gastgeber. Nach dem Eigentor von Lennart Kurzweil (3.) und den Toren von Nico Schneider (6., 35.) sah es nach einem klaren Sieg für die SV Arnum aus. Doch nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste noch einmal zurück in die Partie. Zunächst traf Florian Buschold zum 3:1 (66.), kurz danach Gianluca Grupe zum 3:2 (72.). Letztlich sorgte Andreas Kallinich mit dem 4:2 in der 86. Minute für die Entscheidung zugunsten der Gastgeber, die mit dem Sieg auf Platz 2 in der Tabelle klettern. "In der ersten Halbzeit hatten wir alles im Griff. Nach 3:2 wurde es nochmal brenzlig, und wenn da der Ausgleich gefallen wäre, hätten wir uns nicht beschweren können. Insgesamt ist der Sieg aber aus meiner Sicht verdient", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. TSV-Trainer Holger Müller zeigte sich kritisch: "Wir haben es dem Gegner in der ersten Halbzeit zu leicht gemacht. Nach dem Seitenwechsel haben wir umgestellt, sind offensiver geworden, das hat sich ausgezahlt, aber leider nicht zum Punktgewinn gereicht. Aber die Jungs haben nach dem 0:3-Rückstand Moral gezeigt. **SV Arnum:** Zovko, Wlodarski (67. Strottmann), Pohl, Schnell, Schneider (63. Kaiser), Kallinich, Pietrucha (85. Cepero), Oeing, Roemgens (75. Awad), Boßdorf, Angelovski (63. Meltsch). **TSV Pattensen II:** Krause, Maetje (46. Grupe), Beric, Görden, Buschold, Le. Kurzweil (81. Lu. Kurzweil),

Wegener, Geisel (46. Kruckemeyer), Büchner (82. Szasz), Bartels (87. Bolanos), Hülsmann.